



# **Entschädigungs- und Spesenverordnung**

**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Trubschachen**

# INHALTSVERZEICHNIS

## ALLGEMEIN

1	Spesen.....	3
2	Kilometerentschädigung.....	3
3	Pauschalen Büromaterial und PC.....	4
4	Weiterbildung	4

## BEHÖRDEN

5	Sitzungsgeld und ausserordentliche Arbeiten.....	5
6	Entschädigung Kirchengemeinderat.....	5
7	Entschädigung Rechnungsrevisoren.....	6

## ANGESTELLTE

8	Entschädigung Angestellte.....	7
---	--------------------------------	---

## FREIWILLIGE

9	Mitwirkende in Gottesdiensten und anderen kirchl. Anlässen.....	9
10	Besuchsdienst.....	9

## PFARRERINNEN UND PFARRER

11	Amtsräume für Pfarrpersonen.....	10
12	Betriebskosten für Amtsräume.....	10
13	Spesen für Pfarrpersonen.....	11
14	Weiterbildung.....	11
15	Pfarramtliche Hilfskasse.....	11

## ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

16	Inkrafttreten.....	12
----	--------------------	----

Der Kirchgemeinderat der reformierten Kirchgemeinde Trubschachen erlässt, gestützt auf Art. 4 Ziffer 1 des Personalreglements vom 11. Dezember 2016, folgende

# **ENTSCHÄDIGUNGS- UND SPESEN- VERORDNUNG**

## **ALLGEMEIN**

- | <b>1</b> | <b>Spesen</b>   | <b>Fr.</b> |
|----------|---|------------|
| 1.1.     | Sämtliche Spesen und Auslagen werden nach Aufwand gegen Quittung vergütet.  |            |
| 1.2.     | Allgemein sind Warenbezüge und Geschenke nach Möglichkeit gegen Rechnung (Adresse: Ref. Kirchgemeinde Trubschachen) im Dorf zu beziehen.  |            |
| 1.3.     | Bei Unsicherheiten betreffend Spesen ist der Kirchgemeinderat zu konsultieren.  |            |
| <b>2</b> | <b>Kilometerentschädigung</b>   |            |
| 2.1.     | Bahnbillet 2. Klasse oder Entschädigung pro Kilometer:<br>Nach Möglichkeit sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen   | 0.70       |
| 2.2.     | Für Reisen auf dem Gemeindegebiet werden keine Reisespesen ausbezahlt.  |            |
| 2.3.     | Mitglieder des Kirchgemeinderates können Reisespesen beanspruchen für auswärtige Sitzungen, Predigtbesuche im Zusammenhang mit Pfarrwahl (im Auftrage des Kirchgemeinderates), Versammlungen des Kirchlichen Bezirks (wenn vom Kirchgemeinderat delegiert). |            |

<b>3</b>	<b>Pauschalen Büromaterial und PC</b>	<b>Fr.</b>
3.1.	Kassier, pro Jahr	700.—
3.2.	MitarbeiterIn Sekretariat Pfarramt pro Jahr	150.—
3.3.	Sekretärin Trub / Trubschachen, pro Jahr	700.—

#### **4 Weiterbildung**

- 5.1. Die Kirchgemeinde übernimmt die Kurs- und Weiterbildungskosten aus dem Angebot der Reformierten Kirche Bern – Jura – Solothurn für amtierende Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte und Mitarbeitende.

## BEHÖRDEN

<b>5</b>	<b>Sitzungsgeld und ausserordentliche Arbeiten</b>	<b>Fr.</b>
5.1.	Mitglieder des Kirchgemeinderate können Sitzungsgelder beanspruchen für Ratssitzungen, Kommissions- und Ausschusssitzungen, Vorbereitungssitzungen Kirchen-sonntag, Teilnahme an Anlässen als Delegierte/r des Kirchgemeinderates, Sitzungen der Alterssiedlung, Tagungen der Bezirks-synode, Kurse und Seminare.	
5.2.	Ganztages-sitzung (ab 5 Stunden)	160.—
5.3.	Halbtages-sitzung (mind. 3 Stunden)	80.—
5.4.	Vierteltages-sitzung (unter 3 Stunden)	40.—
5.5.	Abendsitzung	40.—
5.6.	Organisation Seniorenausflug	80.—
5.7.	Organisation und Vorbereiten Kirchenkaf-fee, Essen und Apéros	1h 20.— Länger:40.—
5.8.	Reparaturen, Arbeiten in Kirche / Pfarrhaus Pro Stunde nach Aufwand	20.—

## 6 Entschädigung Kirchgemeinderat

- 6.1. Die Entschädigungen für Präsidium, Vize-präsidium, Kassieramt und Kirchgemein-derat werden im Personalreglement gere-gelt.
- 6.2. In der Jahresentschädigung sind bei Prä-sidentIn und VizepräsidentIn inbegriffen:
- Telefongespräche und spontane Kon-taktaufnahmen und Abklärungen
  - Persönliche Sitzungsvorbereitungen

- Auftritte bei Kirchenanlässen (Installationen, Verabschiedungen, usw.)
- Kirchgemeindeversammlungen
- Repräsentationspflichten

## **7        Entschädigung Rechnungsrevisoren**

### **7.1.     Sitzungsgeld und Spesen gem. Ziffer 5**

## ANGESTELLTE

<b>8</b>	<b>Entschädigung Angestellte</b>	<b>Fr.</b>
	Im jeweiligen Stundenansatz oder der Entschädigung sind die üblichen Sozial- und Nebenleistungen (Ferien- und Feiertagsanteil etc.) enthalten.	
8.1.	<b>Mitarbeit Administration:</b> MitarbeiterIn Sekretariat Pfarramt,	Pro Stunde 31. —
8.2.	<b>Support Webseite</b> MitarbeiterIn	Pro Stunde 41.—
8.3.	<b>Kinder-Kirche</b> KIKI- MitarbeiterIn pro Einsatz KIKI-MitarbeiterIn für Vorbereitungssitzung	80. — 40. —
8.4.	<b>Spielgruppe</b> Spielgruppenleiterin	Pro Stunde 41. —
8.5.	<b>KUW-Mitarbeit</b> KUW-Mitarbeiterin KUW-Mitarbeiterin bei 2er-Leitung	Pro Lektion 51. — 41. —
8.6.	<b>Organistendienst</b> Gemäss den gültigen Richtlinien der evang.-ref. Kirche des Kantons Bern; inkl. Ferienentschädigung Ohne Ausweis Mit Ausweis I Mit Lehrdiplom	Pro Gottesdienst / Kasualie / Taizé-Feier: 160. — 200. — 240. —
8.7.	<b>Sigristendienst</b> Sigristin / Sigrist	Pro Stunde 33. —
8.8.	<b>Raum- und Gartenpflege Pfarrhaus</b> Raumpflegerin / Gartenarbeiten Tischtücher waschen und bügeln, pauschal  Vorhänge waschen, pauschal	Pro Stunde 28. — Pro Jahr 50. — Pro Jahr 120. —

8.9.	<b>Backentschädigungen</b>	Pro Stück
	Ein Brot von 1 kg Mehl	5. —
	Eine Züpfе von 1 kg Mehl	10. —
	Ein Cake / eine Portion Gützi	10. —
8.10.	<b>Stellvertretung der Pfarrperson</b>	
	Die Tarife richten sich nach den gültigen Verordnungen über die Entschädigung für pfarramtliche Funktionen bei Stellvertretun- gen.	

## **FREIWILLIGE**

<b>9</b>	<b>Mitwirkende in Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen</b>	<b>Fr.</b>
9.1.	Entschädigung nach Vereinbarung Vereine / Musikgruppen: Richtwert pro Einsatz	200.— bis 300.—
<b>10</b>	<b>Besuchsdienst</b>	
10.1.	Mitglieder Besuchsdienst: Als Abschiedsgeschenk	GS im Wert von Fr. 50 bis Fr. 100

## PFARRERINNEN UND PFARRER

<b>11</b>	<b>Amtsräume für Pfarrpersonen</b>	<b>Fr.</b>
11.1.	Die Amtsräume werden von der Kirchgemeinde eingerichtet. Das Mobiliar und die Vorhänge bleiben im Besitz der Kirchgemeinde.	
11.2.	Ersatzanschaffungen sind dem Kirchgemeinderat zuhanden des Budgets zu beantragen.	
11.3.	Ausstattung Arbeitsplatz (PC, Drucker, Programme, Natel und weitere Bürogeräte): Jahrespauschale:	800.—
11.4.	Telekommunikations-Infrastruktur: Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten für die Einrichtung eines Telefon- und Internetanschlusses, inklusive Modem und Gebühren für den Amtsanschluss. Sie stellt einen Telefonapparat mit Beantworter zur Verfügung.	
11.5.	Für Internet, Gesprächsgebühren Festnetz und Natel	Pro Monat 100.—
<b>12</b>	<b>Betriebskosten der Amtsräume</b>	
12.1.	Reinigung Amtsräume (ca. 0.5 Stunden pro Woche); Jahrespauschale	500.—
12.2.	Heizung und Wasser / Abwasser: 2/3 zu Lasten Pfarrperson (für Pfarrwohnung) 1/3 zu Lasten Kirchgemeinde (für Amtsräume und Parterre)	
12.3.	Elektrizität: 2 Zähler: separate Rechnungen	
12.4.	Die Kosten des Kabelfernsehens gehen zu Lasten der Pfarrperson.	

<b>13</b>	<b>Spesen für Pfarrpersonen</b>	<b>Fr.</b>
13.1.	<b>Bürospesen</b> Papier, Druckerpatronen etc: Vergütung gegen Quittung oder Bezug auf Monatsrechnung bei BUCHMANN, Langnau.	
13.2.	<b>Fachliteratur / Medien</b> Angeschafftes Material bleibt im Besitz der Kirchgemeinde. Jahrespauschale:	300.—
13.3.	<b>Autospesen / Reisespesen:</b> Inklusive Tagungen, auswärtige Trauungen und Besuch von Weiterbildungen; Jahrespauschale bei 90%-Pensum	2'200.—
13.4.	<b>Bewirtungskosten:</b> Die Auslagen für Bewirtungskosten im Pfarrhaus von Sitzungen und Gesprächen werden nach Aufwand entschädigt.	
<b>14</b>	<b>Weiterbildung</b>	
14.1.	Für die Weiterbildung und Supervision gilt das „Reglement für Weiterbildung und Supervision“ der Synode.	
14.2.	Kostendach: Pro Jahr Pro Tag	1'500.— 120.—
<b>15</b>	<b>Pfarramtliche Hilfskasse</b>	
15.1.	Für unbürokratische Hilfe in Notfällen. Jährlich maximal	2'500.—
15.2.	Angabe des Kontostandes Ende Jahr	

# ÜBERGANGS- UND SCHLUSS- BESTIMMUNGEN

## 16 Inkrafttreten

- 16.1. Diese Verordnung tritt am 1.1.2023 in Kraft.  
16.2. Sie hebt alle ihr widersprechenden Vorschriften auf.

Der Kirchgemeinderat Trubschachen genehmigte diese Verordnung an seiner Sitzung vom 26.10.2022.

Der Präsident:

Die Sekretärin:



Ruedi Trauffer

Brigitta Rhyner